



# manCheck

## MÄNNER SEX GESUNDHEIT

### NEWSLETTER 02/2009

- die violett hinterlegten Kästchen sind weiterführende Links -

#### i now declare the bazaar open...

jetzt geht sie wieder los, die in jeder Beziehung heiße Saison in Berlin. Mit Stadtfest, CSD, Parkfest und irgendwie alles zusammen: Einer Pride-week, wie das dann heute heißen soll. Die erfolgreiche Kooperation mit der bundesweiten Kampagne „ich weiss was ich tu“ wird fortgesetzt.

#### Das lesbischwule Stadtfest

findet diesmal am 20./21.06. statt. manCheck, ich weiss was ich tu (iwwit) und DARKANGEL sind mit einem großen Stand vertreten. Auch diesmal wird es wieder um eine Aktion rund um das Thema Partnerschaft in allen Facetten geben. Hier wird der „Risikofaktor Liebe“ ebenso thematisiert wie „offene Partnerschaft“, „Treue“ und was der Einzelne versteht. Auch das Thema Partnerschaft zwischen HIV-positiven und -negativen gehört natürlich dazu. Hierzu gibt es viel Informationsbedarf. Auch nach Veröffentlichung des

#### Positionspapier HIV Therapie und Prävention der Deutschen Aids-Hilfe

Hier schreibt die DAH :

„Eine Übertragung bei sexuellen Kontakten ohne Kondom ist unwahrscheinlich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- + die Viruslast des HIV-positiven Partners/der HIV-positiven Partnerin ist seit mindestens sechs Monaten unter der Nachweisgrenze,
- + die antiretroviralen Medikamente werden konsequent eingenommen,
- + bei den Sexualpartnern/-partnerinnen liegen keine Schleimhautdefekte z.B. als Folge sexuell übertragbarer Infektionen vor.

Das heißt: Das Risiko einer HIV-Übertragung ist unter den oben genannten Bedingungen so gering wie bei Sex unter Verwendung von Kondomen.

Unsere bisherigen Safer-Sex-Botschaften werden durch diese Aussage sinnvoll und wirksam ergänzt; in der Prävention eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten.“

Es sind also differenziertere Botschaften notwendig. Es ist hier immer wieder notwendig, im Rahmen personalkommunikativer Aktionen mit den Männern vor Ort zu erörtern, inwieweit diese Information für ihr eigenes Schutzverhalten überhaupt relevant ist. In einem Darkroom beispielsweise wird man das kaum abklären können und auch der Risikofaktor „verliebt sein“ kommt hier möglicherweise zum Tragen. Wir empfehlen hierzu, das ausführliche Positionspapier hier [bis zum Schluss](#) zu lesen.

Es ist hier natürlich Aufgabe von manCheck, vor Ort mit entsprechenden Informationen zur Verfügung zu stehen, was im Rahmen der vorhandenen Ressourcen auch geschieht.

#### Auf dem CSD 2009

ist manCheck in diesem Jahr gemeinsam mit iwweit und DARKANGEL auf einem Megatruck unterwegs. Die Kampagne iwweit hat für Berlin den größten Truck bundesweit vorgesehen und manCheck ist als regionaler Partner vor Ort natürlich mit dabei. Es gibt hier natürlich die Möglichkeit zum

Diese Arbeit wurde geleistet mit freundlicher Unterstützung von:

#### Mitfahren beim CSD 2009

Auf diesem Megatruck gibt es Fun, gute Laune und die Musik von Jan Fischer.

**Du kannst Dich hier bewerben, wenn Du mitfahren möchtest. Wenn es mehr Bewerbungen als Plätze auf dem Wagen gibt, entscheidet das Los.**

#### Jan Fischer ist jetzt Rollenmodell bei iwweit

Für unser Projekt DARKANGEL konnte sich auch die Kampagne iwweit begeistern und hat Jan Fischer als Rollenmodell gebucht. Gleichzeitig geht Jan im Auftrag von iwweit und DARKANGEL mit dem Projekt auf Tour. Die Tourdaten erfährst Du hier.



Jan Fischer - hier mit seiner Aussage als Rollenmodell für iwweit Die Tour, die seit Ende Mai läuft, hat bereits zum Anstieg der Mitgliedszahlen bei DARKANGEL um 40% geführt. Das freut uns. Weniger freut uns allerdings der

#### Anstieg der Syphilis Neudiagnosen bei MSM in Berlin um 50%

Von 2007 auf 2008, laut Robert-Koch-Institut (hier nachlesen). Diese Zahlen sind besorgniserregend, da mit einer Zunahme der sexuell übertragbaren Krankheiten auch das Risiko einer Infektion mit HIV steigt. manCheck berücksichtigt das Thema immer wieder besonders in der Arbeit vor Ort. Die Entwicklung der Syphilis-Zahlen in Berlin gleicht einer Wellenbewegung. In den aktuellen Aktionen wird Syphilis stärker in den Vordergrund gestellt. Für Berlin wurde dieser Flyer entwickelt.

Allgemein wurde in den letzten Monaten ein Rahmenplan für „das Handlungsfeld HIV/AIDS, sexuell übertragbare Krankheiten und Hepatitiden in Berlin.“ Gemeinsam mit allen agierenden Projekten erarbeitet. Die Umsetzung desselben würde helfen unter anderem mehr wirksame Präventionsarbeit in Berlin leisten zu können. Aber zuvor müssen politische und haushaltstechnische Hürden genommen werden. Sprich: Ohne dass mehr Mittel für den Bereich Primärprävention bei MSM zur Verfügung gestellt werden, kann die Vorortarbeit weiterhin nur ein Tropfen auf den sprichwörtlich heißen Stein in Berlin sein.

Mehr Infos: [info@mancheck-berlin.de](mailto:info@mancheck-berlin.de) [www.manCheck.eu](http://www.manCheck.eu)

Spendenkonto: 3337111 • BLZ: 100 205 00 • Bank für Sozialwirtschaft  
Verwendungszweck: manCheck